

Montag, 16. September 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Schmidt kann 30:37-Niederlage nicht verhindern

Br.-Vilsen – Nach der Pokal-Niederlage vor zwei Wochen beim Ligakonkurrenten TSV Daverden II (21:36) und dem Auftakterfolg in der Landesklasse vergangene Woche beim TV Sottrum (31:26) musste die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf im Heimspiel am Samstag gegen den TSV Altenwalde ihre erste Niederlage in der noch jungen Saison einstecken. Bester Werfer auf Seiten der Hausherren war Henrik Schmidt mit acht Treffern. „Die Begegnung war schon nach zehn Minuten entschieden, als unsren Spieler Sebastian Slembeck disqualifiziert wurde“, ärgerte sich Vilsens Trainer Gerd Anton nach dem Spiel. Von daher sei die Partie nicht wirklich zu bewerten.

Bis zur Disqualifikation lag die Anton-Sieben mit 3:5 zurück. Und die Gäste bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Zwar kam Vilsen bis zur 24. Minute noch auf 10:14 heran, doch mehr war für das dezimierte Team an diesem Tag einfach nicht drin. So ging es dann auch mit einem 12:16-Rückstand in die Halbzeitpause.

Aber auch nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren nicht mehr in der Lage, dem Gegner wirklich Paroli zu bieten, sodass am Ende eine verdiente 30:37-Niederlage zu Buche stand. jdi